Rezensionen von Buchtips.net

Jan Cerny, Vladimir Hulpach: König Artus und seine Ritter

Buchinfos

Verlag:	Lentz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-88010-174-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,35 Euro (Stand: 22. August 2025)

Durch die Beschäftigung mit Harry Potter stößt man - man denke nur an die "große Halle in Hogwarts" unvermeidlich auch auf die Sagen von König Artus. Nun gibt es in der Literatur unzählige Ausgaben der Artus-Sage, man denke etwa an T.H. Whites berühmten Zyklus: "Der König von Camelot", Barrons Merlin-Saga oder den etwa den Versuch Fétjaines, das wirkliche Leben Merlins darzustellen. Auch Jugendausgaben des Lebens des Königs gibt es, zuletzt etwa die Trilogie von Kevin Crossley-Holland, bei dtv junior lieferbar, die die Jugend des Königs darstellt. Und wer kennt nicht den Zyklus: "Die Nebel von Avalon?" von Marion Zimmer-Bradley, Gilian Bradshaws oder Stephen Lawheads Erzählungen?

Doch ich suchte eine komplette Ausgabe der Geschichten und Sagen um König Artus, um mich in Kürze über die komplette Sagenwelt um König Artus, den Gral, Parcival usw. einzulesen. Und ich fand ihn in einer wunderschön illustrierten Ausgabe im Lentz-Verlag aus dem Jahre 1988. Hier erzählt Vladimir Hulpach die Sagen in zwanzig Geschichten und einem Epilog nach. Die - großflächigen Illustrationen übernam Jan Cerny.

Die erste Geschcihte beginnt in Urzeiten - mit dem Trojanischen Krieg, schildert das Schicksal von Brutus, die Prophezeiung der Göttin Atemis und schließlich die Landung der Trojaner in Britannien. Die zweite Geschichte erzählt von der Insel Britanniens, dem Tod des Königs Konstantin und die Machtergreifung des brutalen Königs Vortigern. Um diese Zeit wird Artus geboren, dessen Schicksal von dem berühmten Zauberer Merlin angekündigtwird. Artus Geburt selber ist Bestandteil der dritten Geschichte, die Jugend des Königs wird im vierten Teil erzählt. Mit der fünften Geschichte setzen die Ereignisse um den erwachsenen König Artus ein, der das Zauberschwert Excalibur erhält und zum König gekrönt wird. Die weiteren Kapitel erzählen vom Schicksal der Ritter der Tafelrunde, dem Schicksal Artus und Merlins. Seine Heirat mit Guenevera (Ginny Weasley lässt hier grüßen), und sein weiteres Leben und Schicksal werden in den restlichen Kapiteln dargestellt. In Kurzfassung findet man es hier: http://de.wikipedia.org/wiki/Artus-Sage

Der Epilog schildert das Leben des historischen Artus, der im 6. Jahrhundert n. Chr. vermutlich als Heerführer keltischer Stämme gelebt hat, und beschreibt seine Nachwirkung in der Literatur bis ins 19. Jahrhundert mit Mark Twains: "Ein Yankee an König Artus'Hof" (spätere literarische Adaptionen der Artus-Sage erwähnt der Autor hingegen nicht). Schließlich stellt er packend das ritterliche Leben im Mittelalter dar.

Zielgruppe waren ursprünglich wohl jugendliche Leser, der Ton der kurzen, novellenartigen Geschichten ist märchenhaft gehalten, es gibt zahlreiche Kämpfe und Action. Heute dürfte das Werk aber eher für den erwachsenen Leser von Interesse sein, der sich einen Gesamtüberblick über die Artus-Sage - kurz - verschaffen möchte. Aber erstmalig fand ich in Kurzform die Ereignisse um König Artus und Merlin zusammengefasst - der Band hat 247 Seiten - und ich muss sagen, dass mich die Geschichte sehr gefesselt hat - weit mehr als etwa Fetjaines Darstellung des historischen Merlin in seinen Bänden: "Der Weg des Magiers" und "Merlin im Elfenwald". Und auch der - doch recht langatmige - T.H. White hat mich nicht so gefesselt wie diese - komplette - Darstellung der Artus-Sage, die auch durch ihre wunderschönen Illustrationen überzeugt.

Meines Erachtens sehr empfehlenswert, wenn auch leider heute nicht mehr lieferbar

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[21. September 2008]